



Züchterstolz: Ulrich und Johanna Zeising mit ihrer hochprämierten Countess-Familie: Courage und Casablanca v. Tolstoi, Chamonix v. Kostolany. Foto: Beate Langels

Als im Jahre 1961 die Schimmelstute CORNELIA v. Famulus u. d. Cajenne v. Trara aus dem Kurhessischen Gestüt Schmoel auf Gut Schwaighof einzog, war die Begründung einer neuen Stutendynastie gesichert, die nicht nur die Schwaighofer Zucht prägen sollte.

Gewisse Ideale einer Mutterstute verkörpern die Repräsentantinnen der Familie seit jeher: die klar dargestellte Weiblichkeit und Mütterlichkeit, eine ausgeprägte Tiefe und Breite im Körper, auch sehr energische und raumgreifende Bewegungen und überdies - dies auch wirtschaftlich von großem Nutzen - eine sichere Fruchtbarkeit.

Aus der Anpaarung des im Körper reichlich ranken und schlanken Fetysz ox-Sohnes Famulus mit der knochenstarken, schweren und recht schlichten Cajenne v. Trara, die ein vielseitiges Wirtschaftsmodell der ostpreußischen Warmblutstute Trakehner Abstammung verkörperte, fiel eine auffallende Trakehner Schimmelstute: Cornelia war zwar etwas einfach im Habitus, verkörperte jedoch hinsichtlich ihres großen Rahmens, der ausgeprägten Reitpferdepoints und vor allem mit ihren äußerst kraftvollen, großräumigen Bewegungen ein angestrebtes Stutenmodell jener Jahre.

Neue Familie

Hier im Schwaighof fand sie die Möglichkeiten, eine neue Blutlinie zu begründen, ihre Familie, die seit wenigen Jahren die Bezeichnung „Cornelia Gut Schwaighof“ trägt. Cornelias Töchter von Komet schufen der junge Familie eine breite Basis - am einflussreichsten die 1963 geborene CORINNA II.

SÄULEN DER ZUCHT: COUNTESS

Gräflicher Adel

Mit seiner 40jährigen Zuchtgeschichte zählt das Gut Schwaighof zu den traditionsreichsten Trakehner Gestüten. Eine tragende Rolle in der Historie der Geburtsstätte des Gründerhengstes Flaneur spielt seit jeher die Familie der Cornelia. Die Position der einflussreichsten Repräsentantin hat heute die Santiago-Tochter Countess eingenommen.

Durch ausgeprägte Sportlichkeit und grundlegende Reitpferdeeigenschaften ist die kleine Stutendynastie bereits in den ersten Generationen gekennzeichnet. Corinna verweist in ihrer Nachkommenschaft auf allein drei im Turniersport erfolgreiche Kinder: CICERO v. Hanseat im Vielseitigkeitssport, CORIOLAN v. Germane und sein Vollbruder GALUR im Springsport bis Kl. M, während ihr letztes Fohlen v. Santiago unter dem Namen CAMPARI mit Bruno Six jahrelang zu den erfolgreichsten deutschen Vielseitigkeitssportern mit einer beachtlichen Gewinnsumme von fast 20 000,- DM zählte. Ihrer Tochter CELESTINE v. Kassio blieb es vorbehalten, den stärksten und aussagestärksten Zweig der Familie zu begründen. Sie zählte zu den höchstbewerteten Stuten ihrer Zeit und war eine eindrucksvolle Erscheinung in ihrer persönlichen Darstellung einer dem Ideal nahe kommenden Mutterstute. Ihre

züchterische Laufbahn gestaltete sich wechselvoll, denn erst zum Abschluß ihrer Stutenkarriere erhielt sie mit dem Ibikus-Enkel Santiago die Möglichkeiten, ihren bedeutenden Erbwert wirkungsvoll in Erscheinung treten zu lassen.

Aus den Anpaarungen stammen die Vollschwestern Cinzana, Countess und Chanel, die die weite Verzweigung der Familie unternahmen. Der mächtige, großrahmige Siegerhengst aus einer der besten Familien der Gesamtzucht setzte neue Akzente: Mutterstuten in großem Körperformat mit langen Linien und vor allem bemerkenswert kraftvollen und raumgreifenden Bewegungen wurden in die Herde eingereicht. Mit seinem Sohn CHABLIS stellte Celestine ein besonders nobles und elegantes Sportpferd, das sich im Springsport bis zur Kl. M behauptete. CINZANA, die älteste der Schwestern, war Reservesiegerin der Zentralen

Eintragung und hochplaziert anlässlich der Trakehner Bundesschau in Verden im Jahre 1989. Nach reiterlicher Ausbildung ging sie in die Zucht und vererbt sich trotz ihrer mächtigen Gesamterscheinung immer erstaunlich edel. Ihr gekörter Sohn CHABROL v. Alter Fritz wird die hervorragenden Interieureigenschaften und das Gangpotential des Mutterstammes in der Zucht des englischen Singing Stud von Marken Smith verankern.

Während die braune Chanel inzwischen den Züchterstall wechselte, besitzt Celestine in ihrer letzten Tochter CELINE noch eine weitere Vertreterin innerhalb der heimäulichen Herde. Die rumpfige, vornehme Schimmelstute ist ihrer Mutter am ähnlichsten und scheint sich vor allem mit Sir Shostakovich xx und dem jungen Hohenstein-Sohn Heartbreaker im sportlichen Hinblick gut zu bewahren.

Countess' starker Zweig

COUNTESS präsentiert sich in Adel und Habitus anders als ihre Schwester. Sie beeindruckt vor allem durch große Harmonie des Körperbaus, ihre Bewegungen sind fließend und werden mit Fleiß und Takt vorgetragen. Bereits früh erkannte ihr Züchter, daß die noble Schimmelstute am ehesten geeignet schien, der bewährten und traditionsreichen Familie eine breitere Basis zu schaffen, und somit bildet sie auch heute den züchterischen Grundstock der C-Dynastie und darüber hinaus der gesamten Schwaighofer Herde. Countess war Reservesiegerin der Zentralen Eintragung, absolvierte eine erstklassige Stationsprüfung auf dem Klosterhof Medingen und trägt seitdem den Prämientitel. In ungewöhnlicher Fruchtbarkeit führt die inzwischen 18jährige Jahr für Jahr eines der qualitativvollsten Fohlen der großen Herde, 13 in 14 Zuchtjahren sind es mittlerweile. Ihre im Jahre 1991 geborene Tochter v. Kostolany sicherte sich

im Fohlenalter der erfolgreiche rheinische Trakehner Züchter Carl Gebauer, der in seiner Zuchtstätte über die Caprimond-Großmutter Coeur As einen zweiten Zweig der C-Familie erfolgreich pflegt. Herangereift wurde CARRARA unangefochten Siegerstute der rheinischen Eintragung, auch Siegerstute in Tarmstedt, absolvierte eine überlegene Stutenleistungsprüfung und krönte ihre junge Erfolgslaufbahn mit dem Titel der Jahressiegerstute Neumünster 1995. Inzwischen zählt sie auch als Mutterstute zu den wertvollsten Vererberinnen in der Gebauerschen Herde.

Die um ein Jahr ältere Vollschwester CHAMONIX hielt Ulrich Zeising trotz zahlreicher verlockender Kaufangebote für die eigene Zucht. Die mächtige, auffallend gezeichnete Fuchsstute ging an der Spitze der bayrischen Eintragung 1994 und war am selbigen Wochenende Reservesiegerin der Landesschau in München-Riem. Sie vermittelt eine gleichermaßen eindrucksvolle Erscheinung, die am treffendsten mit den Attributen „nobel, mächtig und kraftvoll“ beschrieben werden kann. Auch in dieser Hinsicht eine ideale Partnerin für den englischen Vollblüter, dem sie hervorragende züchterische Voraussetzungen gewährt. Vom Halbblüter Arogno brachte sie ihre erste Tochter: Chermignon ist Prämienstute im Stall Gebauer und fiel durch erstklassige Rittigkeit in der Stutenleistungsprüfung auf. Auch Mutter Chamonk erhielt Höchstnoten für Dressur- und Springveranlagung anlässlich ihrer Prüfung im Stall Camp in Geldern. Ihr gekörter Sohn von Sir Shostakovich xx trägt den Namen CHATEAU-NEUF, war Prämienhengst der Körung 2000 und darf zu den bedeutendsten Vollblutsohnen der Gesamtzucht zählen. Im Stall St. Georg der Familie Eicke in Einbeck bereitet man ihn behutsam auf eine vielversprechende Sportlerkarriere vor. Hervorragende reiterliche Veranlagung demonstrierte er bereits in seinem 30-Tage-Test.



Zu den fruchtbarsten und sichersten Mutterstuten zählt Countess v. Santiago. Unter ihren zahlreichen Töchtern befinden sich vier Eintragungssiegerinnen und zwei weitere Prämienanwärterinnen.

Foto: Gräfin Dohna

EU-Hengst- und Besamungsstation

Gerard Geling

Hengstaufzucht - Hengstvorbereitung
Hengststation



LESSEN

Suchard-Louidor

GRIBALDI

Kostolany-Ibikus

TCN PARTOUT

Arogno-Donauwind

E.H. HERZRUF

Königspark xx-Ginster

HOFTÄNZER

Gribaldi-Guter Planet

EL GRECO

Fontainbleau-Amagun

CAMARO

Le Duc-Elvis

SCHENKENDORF

Topki-Königspark xx

SIR GRADITZ

Inster Graditz-Cesar

KASPAROW

Sixtus-Kostolany

BAZAR SH.A.

Bajar Sh.A.-Radlutz

PRAE VENTO

Polarjäger-Mackensen

Für Schleswig-Holstein bieten wir auch die Deckhengste folgender Gestüte an:
Gut Elmarshausen, Hämelschenburg,
Hörstein, Klosterhof Medingen,
Schwaighof, van Uyttert, Webelsgrund.

In Holstein erfolgt die Besamung auf Wunsch bei Ihnen vor Ort als Hofbesamung oder auf unserer Station.

Weitere Informationen auf Anfrage:

Gerard Geling

Altes Seeufer 9

D-23717 Kasseedorf/Ostholstein

Mobil: +49 (0)170 - 85 85 700

Fon: +49 (0)4529 - 99 80 40

Fax: +49 (0)4529 - 99 80 41

www.hengststation-geling.de

g.geling@t-online.de



Ihre Auftritte sind immer wieder von einer ganz besonderen Art: Siegerstute Courage v. Tolstoi u. d. Countess.

Foto: Peter Richterich



Zu den wertvollsten Vollblutsöhnen der Gegenwart zählt der prämierte Chateauf v. Sir Shostakovich xx u. d. Chamonix.

Foto: Gräfin Dohna

Im Bewußtsein der soliden Grundlagen, die Santiago hinsichtlich Kaliber, und Rahmen geschaffen hatte, wurde mit Bedacht der prämierte Kostolany-Sohn Tolstoi für die Töchter des Schwalbenlied-Sohnes und die Schwaighofer Station ausgewählt. Der hochedle, athletische Fuchs demonstriert in seinen Anpaarungen mit den Celestine-Töchtern und hier am erfolgreichsten mit Countess einen auffallend qualitätvollen Passereffekt. Im Jahre 1997 beherrschte ihre Tochter COURAGE v. Tolstoi den bayrischen Eintragungsjahrgang. In ihr sieht sich ihr Züchter in all seinen züchterischen Überlegungen und Plänen bestätigt: Großer, vornehmer Rahmen, hoher Adel und vor allem ein aufsehenerregendes Bewegungspotential reihten sie unter die bedeutendsten Stuten der Gesamtzucht. Auch hinsichtlich ihrer sicheren Fruchtbarkeit führt sie die Tradition von Mutter und Großmutter fort. Ihr zweites Fohlen, die im Vorjahre mit Prämienanwartschaft bedachte CORDOBA v. Sir Shostakovich xx, verkörpert bei aller Schlichtheit in Typ und Habitus das Sportferdemodell schlechthin.

Doch die bisherige Erfolgsbilanz der Countess ist noch nicht vollständig: Die Zentrale Eintragung des Jahres 2001 sah mit Courages Vollschwester CASABLANKA wieder eine ihrer Töchter als Siegerstute an der Spitze. Mit der Traumnote 10 für ihre Präsentation im Trab, aber auch in ihrer vornehmen Gesamtdarstellung in bedeutender Linienführung hinterließ sie einen nachhaltigen Eindruck.

Ihre nächstjüngere Vollschwester CIABATTA, eine Schimmelstute, verkörpert einen etwas unterschiedlichen Stutentyp, ist schwerer im Körper und voluminöser im Gesamtrahmen, dabei auch schlichter im Auftreten, ihren Schwestern jedoch in der beeindruckenden Art der Bewegungsentfaltung ähnlich.

Weitere hoffnungsvolle Jungstuten v. Tolstoi und Sir Shostakovich xx aus Countess' großer Nachkommenschar werden in der Herde sorgsam aufgezogen und genießen hohe Wertschätzung ihres Züchters.

Unter den männlichen Countess-Nachkommen ragt der junge CLOUSSEAU v. Tolstoi hervor,

der sich im ländlichen Turniersport in allen Sparten bis zur Kl. M bewährt. Weitere Brüder stehen noch am Beginn ihrer sportlichen Laufbahn, so daß die inzwischen betagte Santiago-Tochter auch in dieser Hinsicht die Vererbungstendenzen ihrer Mutter und Großmutter fortsetzen wird - in züchterischer Beziehung hat sie diese längst übertroffen und verdient auch daher ein Denkmal als eine der erfolgreichsten Mutterstuten der Gegenwart. Bewährte und konsolidierte Trakehner Linien sowie Sir Shostakovich xx-Einflüsse mütterlicherseits bringt der Einsatz des Hohenstein-Sohnes Heartbreaker bei den Countess-Töchtern und -Enkelinnen mit. Seine heranwachsenden Jahrgänge lassen zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wer heute die Familie der Countess mit ihren Töchtern und Enkelinnen, auch ihre Schwestern Cinzana und Celine bei einem Besuch des Gestüts Gut Schwaighof an sich vorbeiziehen läßt, kann sich des Eindrucks von deutlicher Gleichmäßigkeit auf hohem und höchstem Qualitätsniveau nicht erwehren. Es sind Stutenpersönlichkeiten mit ausgeprägtem Adel, mächtigen Körpern, bedeutendem Rahmen und kraftbetonten, raumgreifenden Bewegungen.

Mütter für die Sportpferdezucht - auch für die leistungssteigernde Zucht mit dem Englischen Vollblüter richtungweisend. Countess hat den Grundstein gelegt.

Erhard Schulte



Zu den erfolgreichsten Vielseitigkeitspferden Deutschlands zählte lange Jahre Bruno Six' Santiago-Sohn Campari.

Foto: Hugo Czerny